

Erfolgreiches Wochenende für die Wasserfreunde beim Schwimmfest in Kamen



Am vergangenen Wochenende fand das 47. Kamener Hallen- und 43. Kamener Minischwimmfest statt, das vom Schwimmverein Kamen ausgerichtet wurde. Das traditionsreiche Schwimmereignis lockte zahlreiche Teilnehmer:innen sowie begeisterte Zuschauer in die Schwimmhalle, um spannende Wettkämpfe und beachtliche Leistungen zu erleben.

Die Wasserfreunde präsentierten sich in Topform und lieferten eine tolle Mannschaftsleistung ab. Insgesamt sicherten sie sich 68 Medaillen, davon 39x Gold, 18x Silber und 12x Bronze. Lina Fließ (*2011) war an diesem Wochenende nicht zu bremsen und konnte sich bei 8 Starts 7 beeindruckende neue Bestzeiten

erkämpfen und 7x die goldene und 1x die silberne Medaille mit nach Hause nehmen. Laura Cieschowitz (*2008) erlangte endlich den lang ersehnten Durchbruch über 50m Freistil und konnte ihre Zeit mit 30,40 Sekunden endlich unter 31 Sekunden bringen und wurde dafür dann schlussendlich mit der Goldmedaille belohnt. Außerdem erschwamm sie sich noch 1x Platz 2 und 2x Platz 3. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) erkämpfte sich beachtliche neue Bestzeiten über 200m Freistil und 200m Rücken und erreichte 1x den 1. Platz, 3x den 2. Platz und 1x den 3. Platz. Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jg. 2013) lieferten sich mehrere spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende stand Emma mit einigen neuen Bestzeiten 4x auf Platz 1 und 1x auf Platz 3. Sarah sicherte sich 5x die Silbermedaille und sammelte ebenfalls ordentliche neue Bestzeiten. Max Simon (*2012) glänzte mit einer neuen Bestzeit über 200m Rücken und stand gleich 5x auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf dem Platz 2. Auch Smilla Panberg (*2010) verbesserte einige ihrer Zeiten, setzte sich gegen die Konkurrenz durch und holte sich damit 1x Gold und 2x Silber. Mila Fee Krause (*2011) lieferte über 400m und 50m Freistil starke neue Zeiten und erkämpfte sich damit 3x die goldene und 1x die Bronzemedaille. Ihr Zwillingsbruder Mika Tom schwamm mit einer neuen Bestzeit über 100m Rücken auf Platz 1 und 2x auf Platz 3. Lisa Marie Ebel (2006) erschwamm sich eine neue Bestzeit über 200m Lagen und konnte sich insgesamt über 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze freuen. Ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) nahm mit einer neuen Bestzeit über 100m Brust eine Gold- und eine Bronzemedaille mit nach Hause. Auch Ben Luca Spiekermann (*2013) verbesserte seine Zeiten deutlich und schwamm souverän über alle 6 geschwommenen Strecken auf Platz 1. Henriette Treinies (*2013) bewies an diesem Wochenende, wie hart sie gearbeitet hat und sicherte sich über alle geschwommenen Strecken neue Bestzeiten. Am Ende konnte auch sie sich mit einer Bronzemedaille für ihre tolle Leistung belohnen.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen gingen Maylo Behrens (*2013), Celine Cieschowitz (*2015), Ilana Kumon (*2016), Mila

Murray (*2016), Mats Pommerening (*2015), Carlotta Treinies (*2015) und Elisa Yöksekogul (*2015) an den Start. Celine, Ilana, Mila und Elisa startete zum ersten Mal über 100m Freistil, Carlotta über 200m Freistil und Rücken. Neben einigen neuen Bestzeiten sicherte sich Maylo 1x Bronze, Ilana 3x Silber, Mila 4x Gold, Mats 1x Gold, Carlotta 1x Gold und Elisa 1x Bronze.

Die Trainer:innen Christian Fließ, Thalia Simon und Hanna Juds, die ihre Mannschaft nicht nur fachkundig gecoacht, sondern auch lautstark vom Beckenrand unterstützt haben, zeigten sich äußerst zufrieden mit den Leistungen des gesamten Teams.